



XXV. CORYLVS. The Hazel or  
Nut Tree. Le Coudrier, ou Noissetier.  
Der Nußstrauch.

Den Blüthen nach gehöret der Nußstrauch unter diejenigen Pflanzen, die ihre männlichen und weiblichen Blumen zwar auf einen Stamme, iedoch iede besonders, tragen. Beide werden bei uns im Märzmonate sichtbar.

Die männlichen erscheinen als etwas über zwei Zoll lange schuppige Cylinderförmige dünne Käzchen, und zwar so, daß die röthlich gefärbten kleinen wolligen Schuppen, welche nach außen breit und aufgebogen sind, und drei Einschnitte haben, unter denen der mittlere als der breiteste die zwei andern bedecket, an den dünnen runden Stiel dieses Käzchens rund herum gleichsam in einander geschoben sind. Auf ieder solcher Schuppe stehen sechs, acht bis zehn länglich runde Staubbeutel, die so kurze Staubfäden haben, daß sie beinahe nicht zu erkennen sind, indem die Beutel dicht auf der Schuppe liegen. Der Saamenstaub ist gelblich, und streuet sich bei Anrührung der Käzchen in großer Menge aus.

Die weiblichen Blumen sitzen entweder mit den männlichen Käzchen vereiniget dicht unter ihnen, oder von ihnen entfernt, zu zehn und mehr Stück neben einander als kleine Knöpfe, und sind von einer dicht auf den Zweigen befindlichen Knospe umschlossen. Ihren kleinen rundlichen Knopf umgiebt ein aus zwei oder mehre